

<b>ANFRAGE</b>  B'90/Die Grünen-OR-Fraktion  vom 31.01.2018 eingegangen am: 31.01.2018	Gremium:  Termin:  TOP:  Verantwortlich:	<b>Ortschaftsrat Durlach</b>  <b>14.03.2018</b>  <b>13</b> <b>öffentlich</b> <b>Dez. 1 und 6 / Stpl.A.</b>
<b>Sachstand Verkehrsplanung Säuterich</b>		

**Anfrage:**

Aktuell wird der Siegerentwurf des städtebaulichen Wettbewerbes Säuterich überarbeitet, ein zu bearbeitendes Kriterium ist die Anzahl der unterzubringenden Wohneinheiten. Die Bevölkerung war bislang in die einzelnen Prozessschritte gut eingebunden, die Verwaltung hat aus diversen Bürgerinformationen einige Fragestellungen mitgenommen und eine Bearbeitung zugesagt. Hierbei spielten insbesondere verkehrliche Aspekte eine Rolle.

Das Stadtplanungsamt hat bisher immer klargestellt, dass eine weitere Anbindung an die Südtangente vom/ins Wohngebiet Säuterich nicht in Frage kommt, das Regierungspräsidium lehne dies ab.

Hierzu haben wir folgende Fragen:

In welchem Stadium befinden sich die Gespräche mit dem RP Karlsruhe, wie wurde vom RP die Absage an eine verkehrliche Anbindung an die Südtangente formuliert (offizielle Schriftwechsel/ mündliche informelle Gespräche)?

Gibt es da eine gutachterliche Stellungnahme?

Könnte sich angesichts weitergehender Planungen mit mehr als den bislang vorgesehenen 400-420 Wohneinheiten, an der grundsätzlichen Haltung hinsichtlich einer direkten Zu- oder Abfahrt (oder beides) auf die Südtangente etwas ändern?

Wäre eine Anbindung des Neubaugebietes entlang der Südtangente unter der Oskar-Ulmer-Brücke hindurch in Richtung Schindweg denkbar?

Der Ausbaugrad des Schindweges seit Bau der Tram Linie 2 kommt einem verkehrs-beruhigten Bereich sehr nahe, ist eine weitere Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit an dieser Stelle denkbar?

unterzeichnet von:

Ralf Köster  
Martin Pötzsche  
Dietmar Maier  
Dr. Heike Puzicha-Martz  
Zahide Özçay  
Dr. Ulrich Wagner